

## Fortbildung zur Lizenzverlängerung für Trainer im Pferdesport

Am 16. und 17. November fand eine Fortbildung zur Verlängerung der Trainerlizenz am Pferdezentrum in Ansbach statt. Die gesamte Fortbildung fand in der großen Reithalle statt, um sowohl für die Theorievorträge, als auch für die praktischen Demonstrationen genügend Platz zu bieten.

Am Samstag referierte Pferdewirtschaftsmeister Rolf Petruschke über die Bedeutung der vielseitigen Ausbildung. Besonderen Wert legte der Referent auch auf den Umgang mit ängstlichen Reitschülern. Er zeigte unter anderem einfache Möglichkeiten, wie mit Stangen und Kegeln sowohl die Ausbildung des Reiters, als auch die des Pferdes gefördert werden kann. Mit 8 Reiter- Pferdpaaren mit unterschiedlichem Ausbildungsstand wurden die Trainer dann auch in der Unterrichtserteilung geschult.

Im zweiten Teil am Sonntag vormittag ging es mit der Referentin Lisa Siegler um Beweglichkeit und Koordination, als wichtigen Baustein für die Ausbildung des Reiters. Bei dem interessanten Vortrag ließ die Referentin immer wieder Übungen mit einfließen, die die Trainer selbst mitmachen konnten. Auch Übungen aus der Neuroathletik wurden ausprobiert. Nachdem alle sehr engagiert mitmachten, konnte man durchaus von einem „bewegten“ Vortrag sprechen.

Am Nachmittag referierte die Turnierrichterin und stellvertretende bayerische Jugendleitung Sabine Winterling zunächst über die Möglichkeiten der WBO und über den FRB Nachwuchsjugendcup. Großes Interesse weckte abschließend die Präsentation über das Förderkonzept „100 Schulpferde plus“, für das sich Pferdesportvereine mit Schulpferden bewerben können.

Am Ende zeigten sich die Trainer begeistert von dem lehrreichen Programm und konnten viele Tips und Anregungen mit nach Hause nehmen.

